



Dialogmoderatorin Carlota Figueiredo da Rocha (Mitte) mit der Vorbereitungsklasse der Sekundarstufe aus der Uhlandschule in Stuttgart-Rot
Foto: Benny Ulmer

HALLO DEMOKRATIE

Neue Dialogmoderator*innen gesucht

„Hallo Demokratie“ ist eines der innovativsten Projekte zur Demokratiebildung in Baden-Württemberg. Es bietet Studierenden aller Fachrichtungen die Gelegenheit, ihre pädagogischen Fähigkeiten in einem vielseitigen Projekt zu verbessern. Zielgruppe des Projekts sind Kinder und Jugendliche aus aller Welt, die mehr über Demokratie und unsere Gesellschaft lernen möchten.

Was ist „Hallo Demokratie“?

- Ein dialogisches, sprachsensibles und sozialraumorientiertes kommunales Bildungsprojekt
- Ein demokratiepädagogisches Zusatzangebot für Vorbereitungsklassen
- Eine Mischung aus Workshops, Exkursionen und wöchentlichem Treffen
- Ein Angebot für Vorbereitungsklassen in Grundschulen, Sekundarstufen und im berufsbildenden Bereich

Wie läuft „Hallo Demokratie“ ab?

- Teilnahme an den vier Grundausbildungswochenenden (10./11. und 24./25. September sowie 15./16. und 29./30. Oktober 2022 in Stuttgart)
- Die Dialogmoderation erfolgt im Tandem mit erfahrenen Tandempartner*innen
- Das Projekt startet mit zwei Hospitationen und einem Kennenlernworkshop mit der jeweiligen Gruppe (maximal 15 Schüler*innen)
- Anschließend wöchentliche Treffen à 90 Minuten (Doppelstunde) über den Zeitraum von vier Monaten
- Betreuung einer Gruppe pro Schulhalbjahr

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen, um als Dialogmoderator*in dabei zu sein?

- Bereitschaft und Offenheit zum gemeinsamen Lernen mit Kindern und/oder Jugendlichen
- Interesse an gesellschaftlichen Themen
- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und/oder Jugendlichen
- Bereitschaft, über gesellschaftliche Themen auf Augenhöhe in Dialog zu treten
- Interesse an der Kooperation mit Schulen und Lehrkräften

Welchen Nutzen habe ich von „Hallo Demokratie“?

- Gewinn von wertvollen pädagogischen Erfahrungen in der Planung und Durchführung von außerschulischen Angeboten
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem vielfältigen Projektteam
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnerinstitutionen
- Je nach Einsatzmöglichkeiten liegt die Aufwandsentschädigung bei durchschnittlich 200 Euro monatlich
- Wöchentliche Sitzungen mit den Gruppen (90 Minuten) werden mit 40 Euro vergütet

Wie und bis wann kann ich mich bewerben?

- Einseitiges Motivationsschreiben mit Lebenslauf (in digitaler Form)
- Bewerbungsfrist bis 1. Juni 2022

Kontakt für Bewerbungen und Rückfragen:

Landeshauptstadt Stuttgart

Referat Soziales und gesellschaftliche Integration

Abteilung Integrationspolitik

Projektleitung: Konstantinos Kosmidis

Eberhardstraße 61, 70173 Stuttgart

Telefon 0711 216-80398

E-Mail: Konstantinos.Kosmidis@stuttgart.de

Weitere Informationen: www.stuttgart.de, Stichwort Hallo Demokratie

Ein Netzwerk aus Partnerinstitutionen beteiligt sich an dem Projekt:

| Besucherdienst des Landtags Baden-Württemberg | Haus der Geschichte Baden-Württemberg | Landeszentrale für politische Bildung | Staatliches Schulamt Stuttgart | Stadtjugendring Stuttgart | Lernort Geschichte | Antihelden* | Museum der Alltagskultur | Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

